

## Abmahnwahnsinn und seine Folgen

### Aktuelles

In letzter Zeit häuft sich die Vorgehensweise des DHBV Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V., der als Interessenvertreter der chemischen Industrie über den VWS Verband Sozialer Wettbewerb e.V. als Abmahnverein gegen Hersteller, Anwender und Vertrieber der substanzschonenden Mauerentfeuchtungsverfahren, also dem Grunde nach gegen die ganze Branche, gerichtlich sehr gezielt vorgeht.

Mit größtenteils unsubstantiierten Anträgen werden durchweg immer über die gleiche Berliner Anwaltskanzlei teure Verfahren angeschoben, die vorwiegend Handlungen verfolgen, welche geeignet sind, den Wettbewerb auf dem (Sanierungs-) Markt wesentlich zu beeinträchtigen. Dazu zählen auch die üblichen Werbemaßnahmen.

### Hintergrundwissen

Bereits der Sinn und Zweck ist dieser Vorgehensweise ist leicht durchschaubar.

Man muss dazu wissen, dass sich allein über 270 Mitglieder des DHBV z.B. ausschließlich im Bereich der (chemischen) Bauwerksabdichtung, als Hersteller von bauchemischen oder bautechnischen Produkte, oder als Händler die mit diesen Produkten handeln, oder als Unternehmen, die diese Produkte verarbeiten, betätigen.

- 1. Die elektrophysikalischen Verfahren konkurrieren also direkt auf demselben Markt, auf welchem sich diese 270 Mitglieder des DHBV gleichfalls wirtschaftlich betätigen.**
- 2. Es geht dabei auch um behauptete dreistellige Millionenbeträge jährlich, die möglicherweise an den Vertretern der chemischen Industrie vorbeifließen.**

Der DHBV übersieht dabei als treibende Vertretung der chemischen Industrie, dass auch die substanzschonenden elektrophysikalischen Verfahren zur Mauerentfeuchtung nicht ganz ohne Chemie auskommen. So werden z.B. ja auch von unserer Branche bei der Nachbehandlung von Wandoberflächen in weiten Bereichen verschiedene (Sanier-) Putze, Silikatfarben oder Schimmelbekämpfungsmittel auf chemischer Basis eingesetzt und verarbeitet.

Aber auch die Praktiken des DHBV sprechen Bände.

**Auf Seite 2 des** aktuell im Internet downloadbaren **Antrags auf Mitgliedschaft** im DHBV e.V. **werden** unter Ziff. 8 Bautenschutz **auch elektrophysikalische Verfahren** zum Tätigkeitsprofil für ausführende Unternehmen in der Bauwerkssanierung **ausdrücklich zugelassen**.

Insgesamt aus diesseitiger Sicht vor dem Hintergrund „Wer angeklagt wird, hat auch schuldig zu sein“ eine doch merkwürdige Anhäufung von Widersprüchen an sich.

### Öffentlichkeit

Der DHBV e.V. geht auch so weit, dass er auf seiner Website zum Thema recht zweifelhafte Hinweise veröffentlicht. So werden dort u.a. elektrophysikalische Verfahren unter der Überschrift „Was Anbieter versprechen und was die Geräte davon wirklich halten“ mit einer beispiellosen Hetzkampagne regelrecht verunglimpft.

Der Untertitel „Messungen zur Wirksamkeit von so genannten „Zauberkästchen“ bezieht sich der DHBV u.a. auch auf Berichte der TU Wien von 1993 (!) und der ETH Zürich von 1995 (!).

## **Wir schreiben heute aber das Jahr 2009.**

Seit der Veröffentlichung der vg. Berichte sind also mithin bereits mehr als 14 bzw. 16 Jahre Zeit ins Land gegangen, die auch an den elektrophysikalischen Verfahren nicht völlig spurlos vorüber gegangen sind. Weiterentwicklung, technischer Fortschritt und neue Erkenntnisse in Wissenschaft und Forschung haben diese alten Zöpfe längst ad absurdum geführt.

So wird unter dem Motto „wir sind die guten, die anderen sind die bösen“ wird eindeutig versucht, über eine seriöse Branche durch bewusste Meinungsmache schlecht zu reden. Dass es dabei nur um die Interessen und das Wohlergehen der chemischen Industrie geht, ist nicht von der Hand zu weisen.

Bewusst wird z.B. verschwiegen, dass jeder Betrieb, der im Bereich Bautenschutz tätig ist, auch bei der für seinen Geschäftssitz zuständigen regionalen Handwerkskammer als Fachbetrieb zwingend eingetragen sein muss. **Bautenschutz ist Bestandteil der Bauphysik** und beschreibt Maßnahmen an Bauwerken, die sie vor schädlichen und gefährlichen Einwirkungen zu schützen. **Nur der eingetragene Fachbetrieb ist auch dazu befähigt, qualifiziert gute Arbeit zu leisten** und Fachkräfte für Holz- und Bautenschutz auszubilden.

**Auch das vergisst der DHBV bei seiner Vorgehensweise.**

Neben dem Abmahnwahnsinn des VWS e.V. werden aber aber auch immer wieder Wissenschaftler (z.B. Venzmer), sog. Fachleute (z.B. Fischer) oder selbsternannte Experten (z.B. Bromm) ins Feld geführt, die in den verschiedensten Foren, Veröffentlichungen und Berichterstattungen die Wirksamkeit der elektrophysikalischen Verfahren zur Mauerentfeuchtung bestreiten. Gerade das Internet ist dafür eine bewährte Plattform.

Merkwürdig ist im Zusammenhang jedenfalls bereits die Tatsache, dass z.B. auch Venzmer noch zu Zeiten der DDR über die drahtlosen Elektro-Osmose-Verfahren als Lehrender an der TU Weimar noch ganz anders gesprochen hat. Im allgemeinen Sprachgebrauch nennt man das „Wendehals“. **Jeder plötzliche Meinungswechsel oder Sinneswandel wird mit der dem Menschen eigenen Profitgier leicht erklärbar.**

## **Sanierungsbedarf**

Wir sind da völlig anderer Meinung und halten den Kritikern entgegen.

Laut einer Erhebung der Deutschen Post AG gibt es in jedem deutschen Landkreis z.B. einen Bestand von ca. 60000 – 90000 Ein- und Zweifamilienhäuser, die vor 1960 gebaut wurden.

Dieser enorme Bestand stellt natürlich einen wirtschaftlichen Markt in Milliardenhöhe dar, mit dem sich immer mehr Sanierungsfirmen beschäftigen. Dabei kommen vielfältige Systeme zum Einsatz, die alle das gleiche Ziel, nämlich trockene Mauern, anstreben. Es ist daher erklärlich, dass natürlich jede Branche ein möglichst großes Stück dieses Kuchens abhaben möchte.

## Die Ursache bei feuchtem Mauerwerk

wird in 90% aller Fälle von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit verursacht.  
Mauersägen, Stahlblechverfahren, Aufgraben, Sanierputz und/oder chemische Injektagen



können daher trotz aller Bemühungen nicht die alleinige Lösung sein.

## Oftmals sind diese Maßnahmen

nur sehr vielversprechende aber auch sehr teure und aufwändige Arbeitsbemühungen.  
Ein Sanierungsprozess besteht nicht nur aus einer Maßnahme, sondern aus verschiedenen Aspekten. Bei jedem Einzelnen können durch falsche Verarbeitung oder ungeeignete Maßnahmen Fehler auftreten.

Das angestrebte Ziel, nämlich trockene Mauern wird selten erreicht.  
Neue Schäden oder Erfolglosigkeit sind die Folgen. Eine eher traurige Bilanz, der ja auch der dritte Bauschadensbericht der Bundesregierung Rechnung trägt. So waren in etwa 80% aller Fälle die Hausbesitzer bereits beim ersten Mal falsch beraten.

- **Wie sieht es mit Umweltbelastungen aus?**
- **Wer garantiert Ihnen, dass es wirklich hilft?**
- **Wird mit all diesen Maßnahmen die Ursache beseitigt?**

## Wir sagen nein!

Diese Maßnahmen schaffen keine wirkliche Abhilfe.  
Das Hauptproblem als Ursache können sie nicht beseitigen.  
Der Einsatz von Chemie allein kann nur die Symptome verdecken.

## Gegenbeweis

Obwohl Injektionsmittel zur nachträglichen Horizontalabdichtung bereits seit Jahrzehnten eingesetzt werden, zeigt die praktische Erfahrung immer wieder, dass die geforderten Ziele nicht erreicht werden.

Wir verweisen hierzu auf das wissenschaftliche Forschungsprojekt der TU Wien  
„**Neueste Erkenntnisse zu Injektionsverfahren**“.

## Wissenschaftliches Forschungsprojekt

Im Rahmen des Forschungsprojekts wurden 2005/2006 von **M. Balak und C. Simlinger**, beide Wissenschaftler am Institut für Bauschadensforschung an der TU Wien, die Wirksamkeit und die Anwendungsgrenzen von Injektionsmitteln zur nachträglichen Horizontalabdichtung von Mauerwerk untersucht.

**Mit den Ergebnissen** ihrer wissenschaftlichen Arbeit **wird** eindrucksvoll **bestätigt, dass in ca. 60% der** gewerblichen **Anwendungsfälle die geforderten Wirksamkeitskriterien** nach Ö-NORM B 3355-1 **nicht eingehalten werden** und dass sich durch die private Anwendung (Injektionsflaschen) dieser Wert noch erheblich erhöht, **so dass im Endeffekt von derzeit 80% Fehlschlägen** gesprochen werden kann. **Auch das wird vom DHBV verschwiegen.**

## Elektro-Osmose

ist eine elektrokinetische Erscheinung. Dieses physikalische Phänomen wurde bereits **1806** von Professor Reuss in Leningrad entdeckt und von diesem **1809** beschrieben. Auch die Forscher J. Perrin, H. Helmholtz und W. Hittorf und viele andere haben sich mit den theoretischen Grundlagen beschäftigt und auseinandergesetzt.

**Die Wasserbewegung** in porösen Gesteinskörpern, also auch **in Mauerwerken aus Ziegel o.ä., beruht demnach auf der Ausbildung eines elektrokinetischen Potentials**, wonach Teilchen der Ionen in der elektrischen Doppelschicht in einem Gleichfeld verschoben werden. Diese Erkenntnisse wendete der Schweizer Paul Ernst seit **1935** für die Mauerentfeuchtung an, wofür er **1940** ein Eidgenössisches Patent auf ein Verfahren und Vorrichtung zur Entfeuchtung und Trockenhaltung von Mauerwerk erhielt. Bereits **1941** erhielt er dann dafür auch noch das Deutsche Patent.

## Historie

Ab **1960** befasste sich besonders der Wissenschaftler E. Franke mit dem Entwicklungsstand und den Erkenntnissen auf dem Gebiet der Elektro-Osmose unter besonderer Berücksichtigung der in der Praxis verwendeten Verfahren.

Auch Wagenmann (TU Leipzig), Friese (Bauakademie Berlin), Lukjanik (TH Warschau), Kos (Bauforschungsinstitut Prag), Wieden und Wittmann (TU Wien), sowie Lipesey und Horvath (TU Budapest) beschäftigten sich später in Theorie und Praxis mit der Mauerentfeuchtung mittels Elektro-Osmose.

So wurde durch wissenschaftliche Forschung nachgewiesen, dass sich unter Einfluss eines elektromagnetischen Feldes auch Wassermoleküle wie eine Kompassnadel ausrichten und bewegen lassen. Nach diesen physikalischen Grundgesetzen, denen auch unsere Häuser unterliegen, wandert Wasser in einem porösen Festkörper durch Veränderung der Spannungsverhältnisse immer vom *Pluspol (+)* zum *Minuspol (-)*.

**Dies ist ein Faktum und nicht wegzudiskutieren.**

Schon daran erkennt der neutrale Betrachter aber auch, wie alt eigentlich die Erkenntnisse zum osmotischen Druckverhalten unter Beeinflussung durch elektromagnetische Felder sind.

## HBS Hydrotronic-Bautenschutz-Systeme

HBS Hydrotronic-Bautenschutz-Systeme GmbH • Hindenburgstr. 68 • 71711 Murr  
Fon 0049 (0) 7144 817701 • Fax - 817703 • eMail: [info@hydrotronic.net](mailto:info@hydrotronic.net)

## **Elektromagnetische Kraft und Fernwirkungen**

Elektromagnetische Felder sind nämlich keine Erfindung der Neuzeit, sondern basieren nur auf physikalischen Gesetzmäßigkeiten. Diese finden wir nun aber überall in unserem gesamten Lebensraum. Dies gilt selbstverständlich auch für unsere direkte häusliche Wohnumgebung.

**Der Physiker M. Lambeck führt dazu** in seinem Taschenbuch „Irrt die Physik“ lehrreich aus, **dass** in unserem unmittelbaren Erfahrungsbereich **neben der Schwerkraft nur die elektromagnetische Kraft** eine Rolle spielt. **Insbesondere ist sie für alle technisch nutzbaren Fernwirkungen verantwortlich.**

**Was man mit Kabel erreicht, muss also auch kabellos funktionieren.**

Früher waren es z.B. bei der Telefonie noch die Damen vom Amt. Heute wird modernste Funktechnik zur drahtlosen Sprach- und Datenübertragung, bei Wireless Lan, bei Mobilfunk, den Ortungsverfahren oder der Verkehrsnavigation über GPS weltweit problemlos eingesetzt.

## **Mauerentfeuchtung durch Fernwirkung**

Seit **1960** erfolgte nun die stetige Weiterentwicklung der drahtgebundenen elektroosmotischen Mauerentfeuchtungsanlagen (Elektroden im Mauerwerk) hin zu den drahtlos arbeitenden Anlagen.

In langjährigen Versuchen mit vielen Fehlschlägen gelang endlich **1975/76** endlich der Durchbruch. Aus einer Weiterentwicklung der alten aktiven Elektroosmoseverfahren wurde das erste, nicht mehr drahtgebundene System zur elektronischen Mauerentfeuchtung entwickelt.

Die ersten Gebäude wurden ab **1978/79** mit dieser neuen Technik ausgestattet. Diese Entwicklung wurde in den Folgejahren fortgesetzt und laufend verbessert. Mit dem heutigen DIR-Dipol-Impuls-Resonanz-Verfahren stellt Hydrotronic nun eine Gerätegeneration mit modernster Technologie zur Verfügung, die erfolgreich gegen aufsteigende Feuchte eingesetzt wird.

## **Wissenschaft und Forschung**

wird laut einhelliger Meinung letztlich erst durch lebendigen Gedanken- und Meinungsaustausch glaubhaft. Dazu gehört eben auch die sachliche Auseinandersetzung mit modernen Techniken.

**Unterbleibt diese, werden Zweifler und Kritiker eher ungläubhaft.**

1. Sie vermischen elektrophysikalische Verfahren, Elektro-Osmose, drahtlos arbeitende Verfahren und esoterische Systeme beliebig so, dass alle unter den Begriff "Zauber-kästchen" passen.
2. Sie argumentieren größtenteils mit völlig veralteten und falschen Erkenntnissen und übersehen, dass sich die Technik insgesamt rasant weiterentwickelt hat und dass es heute völlig neue Erkenntnisse gibt.
3. Sie beziehen die nicht drahtgebundenen Elektro-Osmose-Verfahren in Ihre Kritik ein, ohne sie auch nur einmal ernsthaft studiert zu haben. Dabei werden Äpfel mit Birnen vermischt und funktionierende Technologien mit esoterischen Systemen in einen Topf geworfen.
4. Sie argumentieren „ist nicht Stand der Technik“, sind aber nicht dazu bereit, langjährige Praxisnachweise von mehr als 30 Jahren anzuerkennen.

### **HBS Hydrotronic-Bautenschutz-Systeme**

HBS Hydrotronic-Bautenschutz-Systeme GmbH • Hindenburgstr. 68 • 71711 Murr  
Fon 0049 (0) 7144 817701 • Fax - 817703 • eMail: [info@hydrotronic.net](mailto:info@hydrotronic.net)

5. Sie verschweigen, dass chemische Injektionsverfahren u.a. „nicht Stand der Technik“ sind, sondern allenfalls Nachbesserungsversuche darstellen.
6. Sie nehmen den für Neuerungen wichtigen Dialog und Meinungsaustausch nicht an und verschanzen sich anhaltend hinter alten Zöpfen.

## Unsere Meinung

Stillstand in der modernen Technik ist nicht zeitgemäß und bedeutet Rückschritt. Als die wissenschaftlichen Untersuchungen liefen, aus denen die Kritiker und Zweifler ihre Erkenntnisse heute noch ableiten, gab es die nach heutigem Stand ausgereifte Technologie noch gar nicht.

## Theorie und Praxis

Für uns als Ingenieure und Praktiker zählen die in der Anwendung, also in der Praxis erzielbaren Ergebnisse. **Diese sind durch unzählige Dokumentationen belegbar.** Es stimmt zwar, dass wir noch nicht alle in der Praxis belegten Eigenschaften unserer DIR-Technologie wissenschaftlich nachweisen können, einen Teil aber schon sehr wohl.

## Erste wissenschaftliche Nachweise

unterstreichen die Eigenschaften und Wirksamkeit der Geräte. Wohl wissend, dass Wissenschaft genauso schnelllebig ist und veralten kann, wie die Technik selbst, arbeiten wir ständig daran. Eine allgemeine theoretische Studie zur Wirksamkeit der von uns verwandten DIR-Technologie ist bereits über ein wissenschaftliches Forschungsinstitut breitflächig eingeleitet. Dazu haben sich namhafte Hersteller bundesweit organisiert und den **DVEM e.V. Deutscher Verband für elektrophysikalische Mauerentfeuchtung** gegründet.

## Unser Prinzip

Die elektromagnetischen Impulse der DIR-Systemgeräte greifen in die molekularen Strukturen der Wassermoleküle ein. Eigenschaften wie z. B. Viskosität, Dichte und Oberflächenspannung, die für die kapillare Feuchtwanderung entscheidend sind, werden so beeinflusst, dass eine nachhaltige Feuchtereduktion erreicht wird.

## Hydrotronic-DIR-Technologie

1. Wir orientieren das Wasser zurück ins Erdreich (in der Praxis belegt)
2. Wir erhöhen die Verdunstungsfähigkeit des Mauerwerks um ein Vielfaches (in der Praxis belegt und wissenschaftlich nachgewiesen)
3. Die beiden vorgenannten Eigenschaften schützen das Mauerwerk vor einer erneuten Durchfeuchtung (in der Praxis belegt)
4. Unsere Systemgeräte sind flexibel einstellbar auf den Baustoff und auf die spezifischen Erfordernisse Ihres Objektes. Mit starker Leistung, wenn Sie einen feuchten Keller für eine Nutzungsänderung schnell entfeuchten wollen, oder sanft und schonend, wenn Sie sich Sorgen um alte Putze oder Einbauteile machen, aber trotzdem etwas gegen Mauerfeuchte unternehmen möchten.

## Für ihr Objekt übernehmen wir die Verantwortung

Wir verkaufen Ihnen kein Gerät. Unsere technischen Einbauten sind Bestandteil unserer Systemlösung für eine sorgsame Mauerentfeuchtung

## **Sie legen fest, was wir zu entfeuchten haben**

Die technische Geräteausstattung, Typenauswahl, Montageort und die Wahl der benötigten Systemparameter bestimmen unsere Ingenieure. Wir bestimmen nach den Erfordernissen ihres Gebäudes die technische Geräteausstattung und den Preis.

## **Sie können beruhigt sein.**

HBS Hydrotronic-Bautenschutz-Systeme werden eingebunden in eine perfekte Dienstleistung. Im Gegensatz zu chemischer Injektage oder mechanischer Sperre ist unser System jederzeit und ohne Schaden für Ihr Objekt reversibel.

## **Mauerentfeuchtung ist Vertrauenssache**

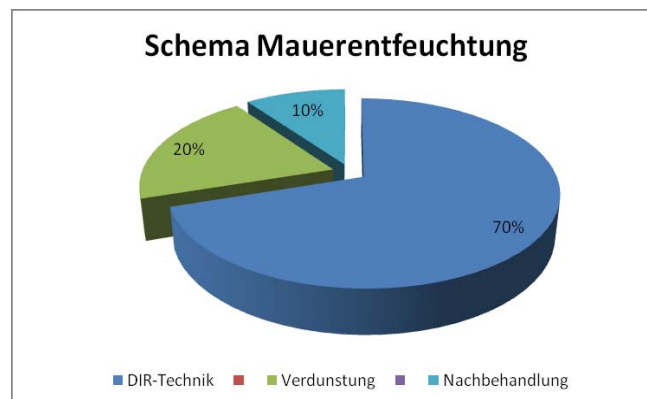
und gehört in die Hand des erfahrenen Spezialisten. Bautenschutz ist ein Arbeitsgebiet, das neben hohem Fachwissen auch viel Erfahrung und handwerkliches Können erfordert.

## **Wir kennen unsere Grenzen.**

## **Wir haben kein Allheilmittel als Wunderwaffe.**

## **Wir brauchen manchmal mehrere Lösungswege.**

Mauerfeuchte kann manchmal auch viele Ursachen haben. Dafür haben wir seit Jahren unsere bewährten Baustein-Systemlösungen entwickelt



**Hydrotronic-DIR-MauerEntFeuchtung + HydroFeuchtMauerPutz + HydroKlimaBeschichtung**

## **Sie haben unser Wort!**

Die bautenschutzgerechte Ausführung sowie eine zweckentsprechende Instandhaltung von Bauwerken sind die entscheidenden Voraussetzungen für die Dauerhaftigkeit von baulichen Anlagen.

- **Wir behandeln jeden Schadenfall ganzheitlich.**
- **Wir sind kompetent in der Bauschadenssanierung.**
- **Wir schützen und erhalten bauliche Werte und Anlagen.**
- **Wir stehen als seriöser Fachbetrieb noch zu unseren Wurzeln.**

Unsere erfahrenen Ingenieure sagen Ihnen ganz offen, ob unsere Systemlösungen auch an ihrem Objekt mit Erfolg eingesetzt werden können.